

16. Jahrgang, Ausgabe Mai 2014

Willkommen zu Hause!

BORNTAL

JOURNAL

Informationen für Mitglieder & Freunde der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG



**Ordentliche
Vertreterver-
sammlung 2014** S. 4

Wir bauen weiter
S. 7

Wir feiern Jubiläum

**Ihre lukrative
Geldanlage**
S. 9



60 Jahre WBG Borntal Seite 3 & Seite 16

Architekturpreis erhalten Seite 4

Unsere Genossenschaft

Kontakt | Aufsichtsrat | Vorstand | Ansprechpartner | Havariedienst



Anschrift und Kontakt

Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft
„Borntal“ eG
Adolf-Diesterweg-Straße 7a, 99092 Erfurt
Tel.: 0361 21019-0, Fax: 0361 21019-16
Mail: info@wbg-borntal.de
Web: www.wbg-borntal.de

Unser Aufsichtsrat

Vorsitzender
Rainer Nowak

Stellv. des Vorsitzenden & Schriftführer
Jens Weikert

Stellvertreter des Schriftführers
Matthias Selig

Finanzausschuss
Bernd Voß

Mitglied
Dr. Martin Thies

Havariemeldungen

während unserer Geschäftszeiten:

Tel.: 0361 21019-11

Außerhalb dieser Zeiten:

Entnehmen Sie die Telefonnummer der zuständigen Firmen den Aushängen im Treppenhaus. Bitte nehmen Sie den Not- und Havariedienst nur in dringenden Fällen in Anspruch! Die zusätzlichen Kosten für die unbegründete Inanspruchnahme werden weiterberechnet.

Sprechzeiten der Geschäftsstelle

Jeden Dienstag

9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Geschäftszeiten

Montag u. Mittwoch	07:00–15:00 Uhr
Dienstag	07:00–12:00 Uhr
und	13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	07:00–15:45 Uhr
Freitag	07:00–12:00 Uhr



Werden Sie Titelfamilie!

Einen herzlichen Dank an unsere „Borntal-Familie“ Nicolai für das tolle Foto auf unserer Titelseite.

Sie möchten unsere nächste „Borntal-Familie“ werden? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Virtuelle Geschäftsstelle unserer „Borntal“ hat für Sie geöffnet

Um unseren Mitgliedern und weiteren Interessenten die Kontaktaufnahme zu uns noch komfortabler zu machen, haben wir unseren Auftritt im Internet vervollständigt und ergänzt.

Das Ergebnis: Einfachere und komfortablere Kontaktaufnahme!

Die wichtigsten Formulare wie z.B. unseren Mitgliedsantrag oder ein Formular für die Änderung Ihrer Adresse sowie für die Änderung Ihrer Bankverbindung im Bereich der Inhaberschuldverschreibungen finden Sie jetzt übersichtlich und schnell verfügbar unter dem Menü-

punkt „Service“ auf unserer Startseite. Die Formulare können Sie bequem am PC ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und uns per Post zusenden bzw. per E-Mail übertragen. Diese Vorgehensweise ermöglicht einen direkten Kontakt zwischen unseren Mitgliedern und den einzelnen Abteilungen unserer Genossenschaft, so dass alle relevanten Informationen vorliegen und zügig bearbeitet werden können.

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, Kritik und natürlich über einen positiven Anklang der Webseite.



Viel Spaß beim Stöbern wünscht Ihnen das Team der Erfurter WBG „Borntal“ eG.



Wir werden 60!

Sehr geehrte Mitglieder, Mieter, Freunde und Partner unserer Genossenschaft,

im Frühjahr 1999 – vor nunmehr 15 Jahren – erschien die erste Ausgabe unseres „BorntalJournal“ als Informationsdienst unserer Genossenschaft. Mit neuem Logo, in Schwarz-Weiß und zarten Grüntönen berichtete der Vorstand anlässlich des 45-jährigen Bestehens unserer Genossenschaft von seit 1990 viel Erreichtem und künftigen Aufgaben. Die Komplexmodernisierungen des Wohnungsbestandes im Blumenviertel wurde in Angriff genommen, der erste „BorntalTreff“ in der Ernst-Schneller-Straße 31 eröffnet, die Notwendigkeit der Überleitung der Grünlandpflege von den Bewohnern auf zwei Dienstleistungsunternehmen erläutert und die Mitglieder wurden in die baulich erweiterte Geschäftsstelle eingeladen...

Das Lesen im Hier und Jetzt ermöglicht eine interessante Zeitreise durch Jahre vielfältiger, selbstbestimmter Weiterentwicklung unserer Genossenschaft, die ganz wesentlich von den Mitgliedern gestaltet wurde... Wenn Sie sich auf die Rückschau einlassen wollen, finden Sie auf unserer Homepage noch einmal die erste Ausgabe des Journals.

Auch unser aktuelles Tun im kaufmännischen Bereich richtet sich - neben der Wohnungsneuvermietung - fast „naturgemäß“ im ersten Halbjahr schwerpunktmäßig auf den **Rückblick** - die Erstellung des Jahresabschlusses und der Nebenkostenabrechnung für das vergangene Jahr. In Sachen Jahresabschluss können wir mit Freude feststellen, dass wir im vergangenen Jahr das **beste Vermietungsergebnis** seit den Wendejahren erzielt haben. Bei Erträgen aus den Sollmieten von rund Euro 4,7 Mio. fielen davon nur weniger als 0,7 % aufgrund von Leerstand bzw. baulichen Maßnahmen aus. Dieses sehr positive Ergebnis gelang ohne die gesetzlich verankerten und aufgrund der Wohnungsmarktentwicklung in Erfurt möglichen Vergleichsmietererhöhungen im Bestand. Mietererhöhungen erfolgten in unserer Genossenschaft nur nach Wohnungsanierung im Zuge der Neuvermietung, nach Modernisierungsmaßnahmen im Bestand sowie eine vertraglich vereinbarte Anpassung im Neubau. **An dieser Strategie wollen wir bei einer weiter so guten Ertragslage der Genossenschaft grundsätzlich auch in Zukunft festhalten.**

Zu dem **sehr erfreulichen Geschäftsergebnis** gehört ebenso der Zuwachs an Inhaberschuldverschreibungen, die von unseren Mitgliedern gezeichnet wurde. Dieser erreichte - trotz notwendiger Zinssenkung - mit fast 900 TEuro in 2013 einen neuen Höchstwert in der noch recht jungen Geschichte des Anlageproduktes unserer Genossenschaft. Dafür gilt unser Dank an alle Sparer.

Den diesjährigen 60. Geburtstag unserer Genossenschaft wollen wir mit einem Fest für alle Mitglieder und Mieter im September 2014 begehen. Dieses soll auf der Fläche vor unserem Neubau in der Pestalozzistraße 14 stattfinden. Gleichzeitig laden wir an diesem Tag alle Kinder zu unserem traditionellen Kinderfest auf den Spielplatz an der Pestalozzistraße ein. Die Vorbereitungen laufen ... und es wäre schön, wenn Sie sich den Termin 20.09.2014 schon fest im Kalender vormerken.

Wer von Ihnen in den letzten Wochen Kontakt mit unserer Geschäftsstelle hatte, wird vielleicht schon von den aktuellen persönlichen Veränderungen erfahren haben. Wie in der langfristigen Planung der Genossenschaft vom Frühjahr 2013 vorgesehen, haben wir unsere Mannschaft um eine kaufmännische Mitarbeiterin insbesondere für das Sparprodukt und einen Betriebshandwerker verstärkt. **Unsere „Neuen“**, Frau Anja Hädrich und Herr Uwe Baer, stellen sich in dieser Ausgabe persönlich bei Ihnen vor.

Ich darf Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Journals wünschen ... und dann einen Sommer - ganz nach Ihrem Geschmack!

Ihr Jan Forkel
Kaufmännischer Vorstand

Hohe Qualität – Tragbare Kosten

Ganz gewiss werden sich die 45 Bewohner unseres Neubaus in der Pestalozzistraße 14 seit Kurzem über einen neuen würdigen Aushang im großzügigen Foyer ihres schönen Zuhauses freuen...

Architekturpreis für die neue Mitte im „Borntal“

Unsere Genossenschaft hatte sich im Vorjahr mit dem Objekt an dem bundesweit ausgelobten Wettbewerb um den „Deutschen Bauherrenpreis“ in der Kategorie Neubau beteiligt. Lohn für den ersten Neubau der Wohnungsbaugenossenschaft seit über 40 Jahren war eine „Besondere Anerkennung“ des Deutschen Bauherrenpreises in der Aktion „Hohe Qualität – Tragbare Kosten“.

Die Auszeichnungsveranstaltung des vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, dem Bund Deutscher Architekten und dem Deutschen Städtetag ausgeschriebenen Wettbewerbes fand am 19.02.2014 im Palais am Funkturm in Berlin statt. Unser Aufsichtsratsvorsitzender Herr Nowak, der Architekt und Generalplaner des Objektes, Herr Dr. Wendt aus Weimar, und die beiden Vorstände nahmen den Preis stellvertretend für alle Beteiligten in Empfang.

Aus dem Votum der Jury:

„ ... Unter Berücksichtigung der über 50 Jahre gewachsenen Umgebungsbebauung entstand auf einer bisherigen Brachfläche in zentraler Lage ein Neubau mit Zentrumsfunktionen. Mit diesem Gebäude wird in vielerlei Hinsicht eine neue Mitte des Wohngebietes geschaffen, nicht nur im Sinne der genossenschaftlichen Gemeinschaft, sondern auch für ein barrierefreies, seniorenfreundliches Wohnen im Zentrum des Quartiers. Die Innengestaltung des integrierten Gemeinschafts-



zentrums „BorntalTreff“ wurde mit dem betreibenden Sozialdienst abgestimmt. Mit der verglasten, aber belüfteten Wintergartenschließung werden die üblichen Laubengangprobleme wie Wetter, Winterdienst, Schallschutz, Energieeinsparung, natürliche Belichtung und Belüftung von Küchen und Bädern elegant gelöst. Die Wohnungen sind an den Aufzug barrierefrei angeschlossen. Auch die Tiefgarage ist barrierefrei von außen und innen zugänglich. Es wurde das KfW-Energieeffizienzhaus 70 realisiert.

Die Jury würdigt besonders die vorbildliche Integration des Wohnens mit Gemeinschaftsfunktionen sowie die durchgängig gelungene barrierefreie Erschließung des Gebäudekomplexes.“

Bei 94 aus ganz Deutschland eingereichten Beiträgen mit einer „Besonderen Anerkennung“ unter den besten 20 Projekten zu sein, ist eine tolle Leistung für unser kleines Wohnungsunternehmen und auch eine nochmalige Würdigung der großen Anstrengungen unseres Geschäftsteam zum Gelingen des Projektes.

Ihr Jan Forkel
Kaufmännischer Vorstand

Ordentliche Vertreter- versammlung 2014

Die ordentliche Vertreterversammlung 2014 wird gemäß § 33 der Satzung für **Mi., 25. Juni 2014, 18.00 Uhr** in den „BorntalTreff“, Pestalozzistraße 14, einberufen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Verlesen des Ergebnisses der Prüfung gemäß § 53 GenG für das Geschäftsjahr 2012
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013
4. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2013
5. Verlesen der Beschlussanträge und Diskussion
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)
7. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses/Bilanzgewinnes '13
8. Beschlussfassungen über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
9. Beschluss zu Änderungen der Wahlordnung zur Vertreterwahl
10. Wahl des Wahlvorstandes zur Vertreterwahl 2015
11. Schlusswort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Der durch den Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2013, der Lagebericht des Vorstandes sowie der Bericht des Aufsichtsrates werden gemäß § 39 Absatz 1 der Satzung fristgerecht in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausgelegt. Der Vorstand wird für eventuelle Fragen zu den Unterlagen wie immer gern zur Verfügung stehen.

Die vollständige Einladung mit detaillierten Unterlagen geht den Vertretern mit separater Post fristgerecht zu.



Unsere Genossenschaft braucht Sie!

Wahl der Vertreter und Ersatzvertreter 2015

Im Frühjahr 2015 steht in unserer Genossenschaft die nächste Vertreterwahl auf dem Programm.

Bereits in der Vertreterversammlung im Juni 2014 soll diese mit der Beratung und Beschließung von aktuell notwendigen Änderungen der Wahlordnung vorbereitet werden. Gleichfalls wollen wir durch die Wahl des Wahlvorstandes bereits den Start zur Wahl einläuten.

Die Wahlperiode der jetzigen Vertreter und Ersatzvertreter endet gemäß unserer Satzung § 31 mit der Vertreterversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014 beschließt.

Die neue Wahlperiode läuft dann voraussichtlich von Juni 2015 bis 2019.

Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Genossenschaft. Die Vertreter nehmen aktiv Einfluss auf die Entwick-

lung der Genossenschaft und sind die Interessenvertretung aller Mitglieder. Die Vertreterversammlung berät die Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat zum Geschäftsjahr und den Bericht über die gesetzliche Prüfung. Ihr unterliegt u. a. die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, zur Verwendung bzw. Deckung des Jahresergebnisses, die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern, über Satzungsänderungen und die Wahlordnung.

Die Vertreterversammlung wird mindestens einmal im Jahr zur ordentlichen Vertreterversammlung einberufen.

Alle jetzigen Vertreter werden wir selbstverständlich anschreiben, um ihr Interesse an der Wiederwahl zu erfragen. Hierzu wollen wir auch eine Informationsveranstaltung zum Ende dieses Jahres nutzen.

Welches Mitglied, das bisher noch nicht als Vertreter tätig war, hat Interesse an einer Kandidatur und Mitarbeit als Vertreter in unserer Genossenschaft? Wer möchte ein Mitglied als neuen Vertreter vorschlagen? Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, Ihr Interesse zu bekunden.

Die Genossenschaft braucht Mitglieder, die engagiert und konstruktiv zum Wohle unserer Genossenschaft mitwirken.

Rufen Sie einfach an, senden Sie uns einen Brief oder eine E-Mail oder verwenden Sie das untenstehende Formular.

Ihre Ansprechpartner in unserer Geschäftsstelle sind Frau Geißler und Herr Forkel.

Wahl der Vertreter & Ersatzvertreter 2015 – Wahlperiode 2015 bis 2019

Bitte an: Frau Geißler / Herrn Forkel | Erfurter WBG „Borntal“ eG

99092 Erfurt Adolf-Diesterweg-Straße 7a, Fax: 210 19 16 | E-Mail: info@wbg-borntal.de



Ich bin bisher noch nicht als Vertreter tätig gewesen. Ich interessiere mich für eine Kandidatur zum Vertreter bzw. zum Ersatzvertreter der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

Als möglichen Kandidaten zum Vertreter bzw. zum Ersatzvertreter der Erfurter Wohnungsbaugenossenschaft „Borntal“ eG schlage ich vor:

Name, Vorname

Name, Vorname des Vorgeschlagenen

Anschrift

Anschrift/Telefon (soweit bekannt)

Mitgliedsnummer (falls bekannt)

Datum

Unterschrift



Novellierung der Thüringer Bauordnung zum 01.05.2014

Mit der Novellierung der Thüringer Bauordnung ergibt sich nunmehr die Pflicht auch in den Bestandswohnungen ab 01.01.2018 Rauchwarnmelder vorzuhalten.

Wie bereits in unserem Neubau muss die Ausrüstung nun auch im Altbaubestand mindestens für jedes Schlafzimmer, Kinderzimmer und den Flur erfolgen.

Dies bedeutet für die Genossenschaft, dass bis zum 31.12.2017 ca. 3500–4000 Rauchwarnmelder installiert werden. Neben dem immensen Aufwand ist zu klären, ob die Kosten der erstmaligen Installation als Modernisierung auf die Mieter umgelegt werden oder ob dies aus dem laufenden Instandhaltungsbudget der Genossenschaft getragen wird. Dies muss

Wir rüsten unsere Wohnungen mit Rauchmeldern aus

Bisher gilt für die nachstehenden Wohnungen die Rauchmelderpflicht in Thüringen:

- alle Neubauten und Umbauten ab 5. Februar 2008 müssen mit Rauchmeldern ausgestattet sein
- § 46 Absatz 4 (ThürBO) Landesbauordnung Thüringen weist jedoch nicht ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht für Bestandswohnungen gilt.

Wie viele Rauchmelder werden pro Wohnung benötigt?

Jedes Schlafzimmer, jedes Kinderzimmer und jeder Flur, der einen Rettungsweg aus Aufenthaltsräumen darstellt, muss jeweils mit mindestens einem Rauchmelder ausgestattet sein. Für eine Wohnung mit einem Schlafzimmer, drei Kinderzimmern und zwei Fluren bedeutet das, dass Sie mindestens 6 Rauchmelder anbringen müssen.

Wer ist für die Anbringung und die Wartung der Rauchmelder verantwortlich?

§ 46 Absatz 4 der Landesbauordnung Thüringen (ThürBO) regelt nicht explizit die Verantwortlichkeit für den Einbau und die Sicherstellung des Betriebes der Rauchmelder. Die Landesbauordnung richtet sich dann an die Eigentümer. Damit sind die Eigentümer für die Ausstattung (Montage) und die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft (Wartung) verantwortlich und damit auch in der Haftung.

Wo ist die Rauchmelderpflicht Thüringen geregelt?

Die Rauchmelderpflicht Thüringen ist in § 46 Absatz 4 (ThürBO) Landesbauordnung Thüringen geregelt. Dieses Gesetz können Sie unter: www.landesrecht-thueringen.de nachlesen.



Wohnzimmerbrand

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de

Foto: Berliner Feuerwehr

nunmehr sorgfältig abgewogen werden, um die Maßnahmen in die Planung der Folgejahre einzustellen.

Unabhängig von dieser Entscheidung ist die notwendige und vorgeschriebene jährliche Wartung unstrittig als neue Betriebskostenart anzusehen und wird dann über die jährliche Betriebskostenabrechnung der jeweiligen Nutzungseinheit abgerechnet.

Über die weiteren Schritte werden wir Sie natürlich zeitnah und umfassend unterrichten.

Sehr geehrte Genossenschaftler, ein Winter, der keiner war, und ein bisher herrlicher Frühling, wer konnte das voraussagen. Auch unsere diesjährigen Baumaßnahmen sind, natürlich den Jahreszeiten geschuldet, für die späten Frühjahrs-, Sommer- und frühen Herbstmonate geplant.

Die **Kellerdeckendämmung** in der Eobanstraße wurde planmäßig Mitte Mai abgeschlossen. Nunmehr konzentrieren wir uns auf den Umbau und die Erweiterung der **Geschäftsstelle**. Wenn die Baugenehmigung planmäßig im Juni erfolgt, werden die Arbeiten umgehend beginnen. Ziel ist es, die Arbeiten an der Gebäudehülle im Frühherbst und im Innenbereich bis Ende November abzuschließen. Für alle Mitarbeiter und natürlich auch für unsere Besucher werden es anstrengende Wochen und Monate. Die Baumaßnahme wurde den anliegenden Mietern am 15.04.2014 vorgestellt. Die Geschäftsstelle wird im hinteren Bereich durch einen Anbau vergrößert und insgesamt barrierefrei gestaltet.

Das Jahr 2014 steht auch im Zeichen der Planung und Realisierung der Ausschreibung der **Fernwärme- und Gasheizstationen**. Im Zuge immer weiter steigender Energiekosten sind wir angehalten, moderne, zukunftsweisende Energiekonzepte für unsere Mitglieder zu entwickeln und umzusetzen. Das Ingenieurbüro IGHT aus Gotha wurde von uns beauftragt, bis Mitte Juni die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen. Wenn alles planmäßig läuft, können wir im September/Oktober den oder die neuen Wärmeversorger benennen, welche dann ab 2016 die Versorgung unserer gas- und fernwärmebetriebenen Stationen übernehmen.

Nicht zu vergessen ist die Maßnahme zur Ausstattung der Gebäude an der B4 mit **Rollladen** an den Schlafzimmerfenstern. Wir haben nun die geeignete Lösung gefunden und werden im Juni die Ernst-Schneller-Straße 16-18 ausrüsten.

Einen schönen sonnigen Frühling und einen warmen Sommer wünscht Ihnen

... Ihr Marco Scheiding

Unsere Baumaßnahmen für 2014

Schwerpunktthema – Energieeinsparung



Kellerdeckendämmung in der Eobanstraße



Umbau und Erweiterung der Geschäftsstelle



Rollladen für die Ernst-Schneller-Str. 16-18

Neue Gesichter in der „Borntal“



Kompetente Ansprechpartnerin rund um unsere lukrativen Inhaberschuldverschreibungen und für alle Belange im Blumenviertel

„Wer in den letzten Wochen unsere Geschäftsstelle besuchte, konnte mich sicher schon kennen lernen. Seit dem 18. Februar 2014 unterstütze ich, Frau Anja Hädrich, als gelernte Bankkauffrau und Steuerfachwirtin das Team unserer Geschäftsstelle. Die dazu notwendigen Erfahrungen im wohnungswirtschaftlichen Bereich habe ich im Rahmen meiner Tätigkeit in einer Weimarer Wohnungsgenossenschaft gesammelt.“

Ich bin ab sofort Ansprechpartnerin bei der Betreuung unserer Sparkunden im Bereich der Inhaberschuldverschreibungen und berate Sie gerne in diesbezüglichen Vermögensfragen.

Außerdem stehe ich den Mitgliedern, Mietern und Interessenten aus unserem Wohngebiet „Blumenviertel“ zu allen Fragen der Mitgliedschaft und des genossenschaftlichen Wohnens erfahren und mit viel Freude zur Seite.

Ich freue mich mit großem Engagement, viel Optimismus und Kompetenz auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen.“

Ihre Anja Hädrich



Ein „Neuer“ und doch vielen schon bekannt

Seit dem 01. Januar 2014 verstärkt unser neuer Mitarbeiter Uwe Baer den Bereich Technik unserer Genossenschaft.

Der Vorstand hat bewusst einen erfahrenen und vielseitigen Handwerker zur Stärkung der Eigenleistungen im Bereich Technik gesucht, um notwendige Kleinreparaturen, wie z.B. an Fenster und Türen, kompetent und ohne Zeitverzug durchführen zu können.

Des Weiteren ergibt sich aus dem Alter der Gebäudesubstanz ein zunehmend erhöhter Aufwand hinsichtlich der Wartung und Instandhaltung.

Um diese Arbeiten nicht permanent an Fremdfirmen vergeben zu müssen und zeitlich flexibel auf Mieteranliegen reagieren zu können, steht Ihnen Herr Baer für Kleinreparaturen zur Verfügung.

„Ich habe über 10 Jahre als selbstständiger Handwerker im Bereich komplette Wohnungssanierung, Neubau und Gestaltung von Außenanlagen gearbeitet. Meine langjährigen Berufserfahrungen möchte ich in die Reparatur- und Wartungsarbeiten unserer WBG „Borntal“ einbringen.“

Ganz einfach, es macht mir Spaß als „Allrounder vom Bau“ etwas reparieren und installieren zu können. Ich freue mich über die neue Möglichkeit in einem Team mit Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit arbeiten zu können.“

Danke und einen schönen Tag wünscht Ihnen

Ihr Uwe Baer

Hundertprozentig „Borntal“

Ihr Geld bleibt in unserer Genossenschaft und Sie haben es täglich im Blick

Wir bieten neben attraktiven Zinskonditionen vor allem ein seriöses „Produkt“: Unsere schöne „Borntal“. Alle angelegten Gelder investieren wir in unsere Wohnprojekte und Wohnstandorte – das können Sie bei jedem Besuch unserer Wohngebiete täglich neu erleben. Vertrauen, Transparenz und Glaubwürdigkeit sind für uns deshalb wichtige und gelebte Eckpfeiler der täglichen Arbeit.

Wenn Sie bei uns wohnen oder ein Interesse daran haben, bei uns zu wohnen, können Sie in den Genuss unserer attraktiven Sparkonditionen kommen. Wir dürfen Ihnen, den Mitgliedern der Erfurter WBG „Borntal“ eG, als Exklusivangebot unsere

Inhaberschuldverschreibungen anbieten.

Unser
Geld bleibt
zu Hause.

Die aktuelle Verzinsung Ihrer Geldanlage

Laufzeit	Typ A	Typ B
	1.000 bis 2.500 Euro	ab 3.000 Euro
1 Jahr	1,60 % p.a.	1,70 % p.a.
2 Jahre	1,90 % p.a.	2,00 % p.a.
3 Jahre	2,20 % p.a.	2,30 % p.a.



Sie haben die Auswahl und entscheiden ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen, welcher Typ von Inhaberschuldverschreibung und welche Laufzeit der Spareinlage richtig für Sie ist.

Unser Ziel ist es, Ihnen zu überaus guten Konditionen und so unkompliziert wie nur möglich, den Spaß am Sparen zu erhalten.

Als Ihre Erfurter WBG „Borntal“ eG stehen wir jederzeit für Sicherheit und verantwortungsvolles Agieren. Informieren Sie sich – und fragen Sie uns, wenn es darum geht, Ihr Geld gut, sicher und rentabel anzulegen!

Alle beiden Verzinsungstypen (A oder B) haben aber eines gemeinsam:

- fest vereinbarte Verzinsung über die gesamte Laufzeit der Inhaberschuldverschreibung
- die Verzinsung Ihrer Sparanlage ist günstiger als bei vielen vergleichbaren Anlagen
- keine Kursschwankungen, da die Inhaberschuldverschreibung nicht am freien Markt gehandelt wird
- garantierte Rückzahlung des Anlagebetrages am Ende der Laufzeit
- keine Bearbeitungs- oder Depotgebühren, keine Ausgabeaufschläge
- unkomplizierte und diskrete Abwicklung – direkt in Ihrer Genossenschaft

Das ist Ihre Top-Alternative zum Sparbuch!

Haben Sie noch Fragen?

Ihre Ansprechpartnerin Frau Hädrich und Frau Reinhardt beraten Sie dienstags zu unseren Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung gern ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

Erster Flohmarkt im „BorntalTreff“!

Am 29. März 2014 fand der erste Flohmarkt für Kindersachen in unserem „BorntalTreff“ statt. An 21 Ständen wurden Kindersachen, Spielzeug, Bücher und Kassetten für jedes Alter feilgeboten. Es wurde gehandelt wie auf einem richtigen Basar. Käufer und Verkäufer waren mit viel Freude bei der Sache. Was wohl nicht zuletzt auch an der guten Verpflegung unserer Hausdame Frau Karin Wendt lag. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen machte der Einkaufsbummel am Samstagvormittag gleich noch mal soviel Spaß. Aufgrund des großen Zuspruchs überlegt Frau Wendt schon, im Herbst einen weiteren Flohmarkt zu veranstalten.



Ein Dankeschön an unsere Karin Wendt

**von Elke Gertler
und den Sportfreundinnen**

Im Borntal steht ein schönes
modernes Haus.
Leute gehen ein und aus ...

Kaffeenachmittage, Tanz, Skat, Flohmarkt,
Basteln, Handarbeiten, Malen,
Gymnastik, Sport ...
Und noch einiges mehr bietet dieser Ort.
Na ist das nicht famos!
Kann keiner sagen, hier ist nichts los!!!

Dies alles kommt nicht von alleine,
eine kleine Frau mit Lächeln im Gesicht
und flinken Beinen,
die organisiert, putzt, backt, serviert und
rennt und rennt ...
ihr alle ihren Namen kennt ...
unsere Karin Wendt!!!

Sie ist es 100x, 10000x ist sie es wert,
dass man sie mal gebührend ehrt!

Liebe Karin,
vielen, vielen herzlichen Dank
für dein Arragement und Tun,
liebe Worte
sowie Speis´ und Trank.

Ohhjaaa und donnerstags
gibt es hier Suppe.
Köössstlich - darauf sind nicht nur scharf
wir Mädels der Gymnastikgruppe.

Eines wäre noch.

Das hier ist kein betreutes Wohnen
oder Altersheim,
es ist eine Begegnungsstätte,
also kommt öfters mal hier rein.

Ob zum Käffchen, zum Plauschen,
zur Veranstaltung eurer Wahl.
Ihr werdet hier immer
herzlichst willkommen sein.

Lauft doch nicht vorbei,
reißt doch nicht aus ...
nur mit euch lebt weiter dieses Haus!



Gut aufgehoben...

Einsendung einer „Borntalerin“



Vor über 50 Jahren wurde ich Mitglied in der damaligen Wohnungsbaugenossenschaft „Ernst Thälmann“, der heutigen WBG „Borntal“ eG.

1964 bezog ich als junger Mensch meine Wohnung in der Tulpenstraße, in der ich bis Ende 2012 wohnte. Ich habe mich in dem schönen Wohngebiet stets wohlgefühlt (war der letzte Erstbezug).

Ende 2012 wurde mir von der WBG „Borntal“ angeboten in den neuen altersgerechten Wohnblock Pestalozzistraße umzuziehen, da sich der Zustand meines Bewegungsapparates verschlechtert hatte. Ich habe ungern meine alte Hausgemeinschaft verlassen, da sich freundschaftliche Beziehungen aufgebaut hatten. Ich bedanke mich bei allen Mietern für die gemeinsame schöne Zeit.

Heute muss ich feststellen, dass der Umzug sich gelohnt hat, mein Leben ist in einigen Fragen leichter geworden. Die neue Hausgemeinschaft hat mich gut aufgenommen, dafür Danke. Besonders bedanke ich mich bei meinen neuen Nachbarn, Fam. Barbarino, die mir jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich kann nur feststellen, mit diesem Wohnblock hat die WBG „Borntal“ für ihre älteren Mitglieder etwas Beispielgebendes geschaffen, was in Erfurt seinesgleichen sucht. Das betrifft vor allem die Erleichterung für Personen, die „nicht mehr so fit“ sind, die Sicherheit und insbesondere Qualität der Ausstattung des Wohnraumes. Private Besucher aus Erfurt, aber auch aus den alten Bundesländern haben sich nur lobend geäußert.

Ich sage DANKE an meine WBG – ich habe mich vor über 50 Jahren richtig entschieden.

Waltraud Hapke



Das 1. Treffen der Katzenfreunde

Am 17. März 2014 hat das erste Treffen der Katzenfreunde stattgefunden und die Teilnehmer(innen) waren mit Begeisterung dabei. Besonders unterstützt wurden wir durch den „kleinen Mann“, der mit seiner Besitzerin Frau Schwarz gekommen war und die Veranstaltung ganz genau beobachtete und einem Leckerchen und einer Streicheleinheit ab und zu sehr zugetan war.

Inhaltlich ging es um den Austausch von Erfahrungen mit Stubentigern und Freigängern. Frau Klundt brachte Informationen über grundlegende Bedürfnisse von Katzen, katzensgerechte Einrichtung und die Betreuung in der gewohnten Umgebung sowie die tierärztliche Versorgung zuhause ein. Da im „BorntalTreff“ auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, waren alle guter Dinge und entschlossen sich schnell weitere Veranstaltungen zum Thema "Katze" folgen zu lassen. Angedacht ist dann ein „Kater-Frühstück“, genaue Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Päd. Michaela Klundt
Ernst-Schneller-Str. 23
www.die-blaue-Katze.de
Tel.: 0361 7894745 oder 0173 5623136



Unser BorntalTreff in der Pestalozzistraße lädt Sie herzlich ein!
Weitere Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen in den Treppenhäusern. **Anmeldungen bei Frau Wendt: 0361 43020624**

Buchbasar brachte 3 x Freude

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Freude kommt auf bei denjenigen, die ihre ausgelesenen, Platz verschlingenden Bücher aus dem Regal nehmen und so Platz für Neues schaffen.

Freude kommt auf bei den Buchliebhabern, die diese Bücher in unserer Geschäftsstelle entdecken und gegen eine kleine Spende von jeweils 1,00 Euro mitnehmen können.

Und sehen Sie selbst, **Freude kommt auf** bei den Kindern der Familienwohngruppe der heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe Thüringen in Erfurt-Marbach, deren ersehnten Feriausflug in den Freizeitpark Plohn wir mit einer Spende von 200,00 Euro unterstützen konnten.

Kommen Sie doch wieder mal in der Geschäftsstelle vorbei. Unser Buchbasar hält bestimmt auch für Sie die passende Ur- laubslektüre bereit.



„Borntaler“ on Tour

Am 04.06.2014 fährt uns unser Bus in die ehemals hessische Fachwerk- und Hochschulstadt Schmalkalden.

Sie liegt im Grünen Herzen Deutschlands, südwestlich des Thüringer Waldes. Bei einer gemächlichen Stadtführung können wir uns von allem überzeugen, was Schmalkalden zu bieten hat. Vom Schloss Wilhelmsburg – der Perle unter den Renaissance-Schlössern – bis zum Hochofenmuseum Neue Hütte und dem Lutherhaus gibt es in der kleinen thüringischen Stadt allerhand zum Anschauen. Nach so viel Wissenswertem geht es zum gemeinsamen Mittagessen.

Frisch gestärkt und in Schmalkalden nicht zu vergessen, geht es in die Viba Nougat-Welt. In der Erlebnis- und Schauconfiserie gibt uns die gläserne Produktionsstätte Einblicke in die filigrane Herstellung feinsten Nougat- und Schokoladenartikel. Ein Besuch in Viba Shop darf hierbei natürlich nicht fehlen. Für alle Naschkatzen sollte sich doch etwas aus dem gesamten Sortiment der regionalen & internationalen Köstlichkeiten finden lassen.

Unsere Heimfahrt führt uns über den Inselfberg, wo wir hoffentlich bei herrlichem Wetter und guter Sicht unseren Kaffee und Kuchen genießen können. Ohne Stau und nach einem entspannten, interessanten Tag wollen wir gegen 18.00 Uhr wieder in Erfurt ankommen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen und hoffen auf rege Teilnahme.

Hundehalter: Nur noch mit Tüte!

Immer wieder gehen in der Geschäftsstelle Beschwerden über Hundebesitzer ein, die sich ihrer Halterpflicht, die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Begleiter zu beseitigen, nicht bewusst sind.

Denn wo sonst sollen die vielen Hundehaufen in den Wohngebieten herkommen, wenn nicht aus „eigenem Aufkommen“. Es ist kaum anzunehmen, dass das nur Hunde aus dem Stadtgebiet bzw. den Nachbarhäusern sind. Daher ergeht der Aufruf an alle „Frauchen“ und „Herrchen“, die unliebsamen Hinterlassenschaften

zu entsorgen, denn Bello, Hasso und Waldi können es selbst nicht!

Gemäß § 6 Erfurter Stadtordnung ist der Hundehalter verpflichtet, den Kot seines Tieres zu beseitigen.

Wer den Hundekot nicht sofort beseitigt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße ab 50 Euro bestraft werden. Auch laut unserer **Hausordnung Punkt 3.4** sind durch Haustiere verursachte Verschmutzungen unverzüglich zu beseitigen. Bei Zuwiderhandlung kann die WBG vom Hundehalter die Abschaffung des Tieres verlangen.

Hier unsere Traumgewinner ...

Kinder malten Wohnträume –

Wir fragten: „Wie möchtet ihr in eurer Zukunft wohnen?“



1. Platz für Andrea, 6 Jahre

Sie würde gern als Meerjungfrau in Atlantis leben.

In unserer letzten Ausgabe riefen wir unsere „Borntal“-Kinder zum Malwettbewerb auf. Wir wollten wissen, wie sie am liebsten in der Zukunft wohnen möchten. Für die vielen Einsendungen möchten wir uns bei allen Teilnehmern ganz herzlich bedanken – zum Schluss mussten aber drei Gewinner platziert werden und wir entschieden uns für die fantasievollsten Träumereien!



2. Platz für Nele, 3 Jahre

Nele würde gern auf einer Blumenwiese wohnen.

Herzlichen Glückwunsch!



3. Platz für Marc, 8 Jahre

Er träumt davon, an einem Bergsee zu wohnen.

Wir gratulieren ...

unserem Nachwuchs und unseren Jubilaren



Luca Gödecke,
geb. am 30.12.2013

Unsere kleinsten „Borntaler“!

Wir möchten auf diesem Wege unseren Nachwuchs im Borntal wieder herzlich willkommen heißen. Auf die Eltern wartet in der Geschäftsstelle ein „Borntal-Begrüßungsgutschein“.



Laura Meiling,
geb. am 05.03.2014



Herzliche Geburtstagsgrüße unseren Seniore

Stellvertretend für all unsere „Geburtstage die wir nicht fotografieren konnten, gratulieren wir an dieser Stelle ganz herzlich:

Herrn Knoth (links oben)
aus dem Borntalweg zum 92. Geburtstag

Herrn Voigt (links unten)
aus der Ernst-Schneller-Straße zum 89. Geburtstag

Frau Hendrich (unten Mitte)
aus der Ernst-Schneller-Straße zum 87. Geburtstag

Frau Suckert (unten rechts)
aus der Stolzestraße zum 80. Geburtstag





Insgesamt 64 Spiele!

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien geht vom 12. Juni 2014 bis zum 13. Juli 2014. Das Eröffnungsspiel findet in São Paulo und das Endspiel in Rio de Janeiro statt. Es gibt 64 Spiele. In acht Gruppen (Gruppen A bis H) mit je vier Mannschaften werden 48 Vorrundenspiele ausgetragen. Danach folgen die K.o.-Spiele beginnend mit den Achtelfinalen bis zum Spiel um Platz 3 und dem Finale.

Wer kommt weiter?

Nur der Gruppenerste und der Gruppenzweite qualifizieren sich für das Achtelfinale. Ab dem Achtelfinale wird im K.o.-System gespielt, in dem, wenn nötig, ein Sieger über Verlängerung (2x15 Minuten) und Elfmeterschießen bestimmt wird.

Spielfreie Tage

Während der Fußball-WM 2014 wird es insgesamt sieben spielfreie Tage geben:

- Freitag 27. Juni, nach den Vorrundenspielen
- Mittwoch 2. Juli + Donnerstag 3. Juli, nach den Achtelfinalen
- Sonntag 6. Juli + Montag 7. Juli, nach den Viertelfinalen
- Donnerstag 10. Juli + Freitag 11. Juli, nach den Halbfinalen

Achtung: Zeitverschiebung



TV-Übertragung / Gemeinschaftsempfang – Deutsche Uhrzeit ab Achtelfinale

Die Achtelfinalspele gehen am 28., 29., 30. Juni und 1. Juli über die Bühne. Sie werden jeweils um 18 Uhr und 22 Uhr im TV übertragen. Die vier Paarungen im Viertelfinale finden zur gleichen Zeit statt. Die WM-Halbfinals sind für den 8. und 9. Juli um 22 Uhr deutscher Zeit terminiert. Der geplante Anstoß zum großen WM-Finale ist am 13. Juli um 21 Uhr deutscher Zeit.

Copa do Mundo

So funktioniert die Fußball-Weltmeisterschaft

Es sind nur noch wenige Tage bis zum Anstoß der Fußball-Weltmeisterschaft 2014. Für alle Fans und alle, die es unweigerlich während der WM noch werden, veröffentlichen wir hier unsere „Copa do Mundo“ Service-Seite mit einigen interessanten Infos rund um das Weltereignis dieses Jahres – viel Vergnügen und eine „runde“ Zeit!

Die Endrunde der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 (portugiesisch: Copa do Mundo FIFA, englisch: FIFA World Cup) der Männer findet zum zweiten Mal nach 1950 in Brasilien statt. Titelverteidiger ist der Weltmeister von 2010, Spanien. Der Sieger qualifiziert sich automatisch für den FIFA-Konföderationen-Pokal 2017.

Wer hat den besten Tipp?

Wir suchen den „Borntal-Tipp-Champion“



Ausfüllen, ausschneiden und ab an unsere Geschäftsstelle! Für jede richtige Mannschaft gibt es 1 Punkt, für die zu ihr gehörige richtige Torzahl 1 Punkt. Unter allen Einsendern ermitteln wir den Tipp-Champion sowie den 2. und 3. Platzierten. Fußball-Überraschungspreise garantiert!

Einsendeschluss ist der 10.06.2014

Ich tippe: Im Finale stehen sich gegenüber:

Tore

Mannschaft A

Mannschaft B

Name, Anschrift, Unterschrift

60 Jahre „BORNTAL“!

Wir suchen Ihre Geschichten, Fotos & alten Unterlagen

Aufruf zur Geschichtsdokumentation

Am 12. Mai 1954 erfolgte die Gründung der AWG „Ernst Thälmann“. 60 Jahre sind von einer wechselvollen Geschichte geprägt.

Freude über die erste gemeinsame Wohnung, Babylachen, Kindertoben, der erste Schultag, die erste Liebe, Kaffeeduft im Haus, Geburtstags- und Jubiläumsfeiern, gesellige Abende in der Hausgemeinschaft, Aufbaustunden – unzählig viele Ereignisse und Gefühle, von Freude bis zur Trauer, all das haben die Häuser in unseren Wohngebieten 60 Jahre lang erlebt. Über deren Bewohner könnte man so einige Bücher schreiben.

Wir sind der Meinung, dass es nun an der Zeit ist, Bilder und Geschichten aus dem 60-jährigen Bestehen unserer Genossenschaft zusammenzutragen.

In diesem Jahr feiert die Erfurter WBG „Borntal“ eG ihren 60. Geburtstag. Die Genossenschaft nimmt das Jubiläum zum Anlass, um einen Blick auf das genossenschaftliche Leben zu werfen. Die Geschichte der Erfurter WBG „Borntal“ eG ist so bunt wie das Leben und die Menschen, die hier ihr Zuhause und nette Nachbarn gefunden haben. Wir suchen nicht nur Fotos von Gebäuden und Menschen, sondern auch Dokumente aus den Anfangsjahren, denn schließlich wurde in diesen Jahren der Grundstein für unser heutiges genossenschaftliches Leben gelegt.

Liebe Mitglieder, bevor Sie alte Genossenschaftsunterlagen wegwerfen, brauchen wir Ihre Hilfe! Denn alle alten Unterlagen sind ein Stück Geschichte unserer Erfurter WBG „Borntal“ eG – Sie helfen uns, diese Geschichte zu bewahren, indem Sie uns Ihre alten Unterlagen zur Verfügung stellen.

Wenn Sie noch Fotos oder Dokumente zur „Borntal“-Geschichte zu Hause haben oder Episoden aus der Gründungszeit zu berichten wissen, senden Sie uns diese bitte bis zum 31.07.2014 per Post oder als Mail an info@wbg-borntal.de zu.

Alle Einsendungen werden in der Geschäftsstelle ausgestellt. Hier können die Besucher das beste Foto oder die beste Geschichte bestimmen. Die drei beliebtesten Beiträge werden prämiert und in unserem nächsten BorntalJournal veröffentlicht. Außerdem ist im Rahmen der großen Jubiläumsfeier am Samstag, den 20. September, ab 14 Uhr die Ausstellung aller eingegangenen Aufnahmen, Geschichten und Unterlagen geplant.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!